

Verschon mein Geld, zapf andere an

Sozialstaat | In Frankreich, Griechenland, Spanien und in vielen anderen Ländern Europas gehen die Menschen auf die Straße und protestieren gegen Einschnitte bei der Rente. Sind am Ende die Arbeitnehmer die Dummen, die wie in Deutschland länger arbeiten - und mittelbar für die Defizite der Reformverweigerer haften?

(...) Tatsächlich (...) arbeitet in der gesamten EU nicht einmal mehr die Hälfte der 60-Jährigen. Der durchschnittliche Rumäne verlässt mit 55,5 Jahren seinen Arbeitsplatz, in Griechenland gehen die Arbeitnehmer durchschnittlich mit 61,4 Jahren in den Ruhestand. Mit 61,7 Jahren gingen die Deutschen nach offiziellen EU-Statistiken bislang kaum später in Rente. Anfang September stellte das Bundesfamilienministerium eine neue Langzeitumfrage vor, wonach das durchschnittliche Renteneintrittsalter inzwischen auf immerhin 63,2 Jahre gestiegen ist. Einen großen Unterschied gibt es allerdings zwischen der deutschen Sozialpolitik und der in den meisten Nachbarländern: Während andere Länder die Kosten ihrer Sozialsysteme in den Staatshaushalt packen und dann auf Pump finanzieren - mit allen damit verbundenen Problemen -, werden hierzulande Kosten für soziale Wohltaten in der Regel auf die arbeitende Bevölkerung umgelegt.

So konnte die große Koalition vergangenes Jahr kurz vor der Bundestagswahl ihre kurzfristige Rentengarantie abgeben: Rentenstabilität, auch wenn Löhne und Gehälter sinken. Der damalige SPD-Finanzminister Peer Steinbrück nennt das heute ganz offen "im Sinne der Generationengerechtigkeit eine falsche Entscheidung" - doch Bundeskanzlerin Angela Merkel hält daran fest, was die Beitragszahler bis 2015 rund zehn Milliarden Euro zusätzlich kostet, wie das Mannheimer Forschungsinstitut Ökonomie und demographischer Wandel errechnet hat.

Allzu viel Grund zum Hochmut gegenüber den reformunwilligen Franzosen und den Reform-Nachzüglern in London hat Deutschland darum nicht. (...)

Der vollständige Artikel erschien in der „WirtschaftsWoche“ am 18. Oktober 2010.